

DAUERHAFT MEHR GELD IN ZWEI SCHRITTEN PLUS 3.000 EURO.



IG METALL MITTE UND ARBEITGEBER HABEN TARIFERGEBNIS UNTERZEICHNET

Die IG Metall Mitte und die Arbeitgeber in Thüringen haben sich auf die Übernahme des Baden-Württembergischen Pilotabschlusses für die Metall- und Elektroindustrie geeinigt. Beide Seiten unterzeichnen den Tarifvertrag für die rund 20.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen am 23.11.22.

Die Tarifkommission stimmte mit großer Mehrheit dem Tarifergebnis zu.

Damit ist der Weg frei für eine dauerhafte Entgelterhöhung: In einem ersten Schritt werden die Entgelte um 5,2 Prozent im Juni 2023 erhöht und in einem weiteren Schritt um 3,3 Prozent ab Mai 2024. Die steuerfreie Inflationsprämie in Höhe von insgesamt 3.000 Euro wird in zwei Schritten ausgezahlt.

Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. September 2024.

Jörg Köhlinger, Leiter der IG Metall Mitte und Verhandlungsführer, ist zufrieden mit der erfolgreich abgeschlossenen Tarifbewegung. „Es war eine harte Auseinandersetzung mit den Arbeitgebern. Zeitweise sah es so aus, als ob wir in den Arbeitskampf gehen müssen, um die Interessen der Beschäftigten in Mitte durchsetzen zu können. Mehr als 140.000 Beschäftigte haben in 586 betrieblichen Aktionen dazu beigetragen, dass dies letztlich verhindert werden konnte und die Arbeitgeber einlenken mussten. Am Ende steht jetzt ein guter Kompromiss.“

Die IG Metall Mitte sagt Danke!

An den Warnstreikaktionen in Mitte hatten seit Ende Oktober über 145.000 Beschäftigte teilgenommen. Allein in Thüringen beteiligten sich mehr als 8.000 Beschäftigte. Bundesweit nahmen an den Warnstreiks rund 900.000 Beschäftigte teil.

TARIFERGEBNIS METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE Laufzeit: 24 Monate

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie



BIS FEB. 2023

5,2 %
mehr Geld



JUNI 2023

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie



BIS FEB. 2024

3,3 %
mehr Geld



MAI 2024

145.000 MAL DANKE FÜR EURE WARNSTREIKPOWER!



STIMMEN AUS DER TARIF- UND VERHANDLUNGSKOMMISSION



MAIK FREITAG | Betriebsratsvorsitzender Bosch Eisenach

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Tarifverhandlung. Die Forderung nach einer tabellenwirksamen Erhöhung wurde umgesetzt und das Ausnutzen des staatlichen Angebots der steuer- und sozialabgabenfreien Sonderzahlung ist prima. Wie immer funktioniert eine Tarifverhandlung am Ende mit Kompromissen. Die Laufzeit, der Startpunkt der prozentualen Erhöhung und die Umgestaltung des T-Geld und T-ZUG B ist aus meiner Sicht aber akzeptabel. Wichtig ist, dass am Ende für unsere Kolleginnen und Kollegen ein im Portemonnaie spürbares Ergebnis zu Stande gekommen ist. Das haben wir gemeinsam mit einer sehr ordentlichen Warnstreikteilnahme geschafft.“



JENS MARTIN | Betriebsratsvorsitzender Kaeser Kompressoren SE, Gera

„Mit dem Tarifabschluss ist ein guter Kompromiss vereinbart worden. Die Inflationsprämie hilft, die aktuellen Preissteigerungen für unsere Kolleginnen und Kollegen abzufedern. Die prozentuale Erhöhung wird uns nachhaltig unsere Kaufkraft sichern. Ohne die aktive Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Dafür nochmals vielen Dank!“



CHRISTOPH WIEDERHOLD | Betriebsratsvorsitzender Musashi Leinefelde

„Das ist ein gutes Tarifergebnis! Ein Ergebnis, das wir auf Augenhöhe erzielt haben und positiv aufgenommen wird. Für die Auszubildenden hätte ich mir aber mehr gewünscht, schon wegen des Fachkräftemangels.“



Gute Tarifverträge werden nur durchgesetzt, wenn sich viele Kollegen und Kolleginnen in der IG Metall zusammenschließen und sich engagieren.

Hier kannst Du Mitglied der IG Metall werden:



www.igmetall.de/beitreten

**WERDE
MITGLIED!**